



MUSEUM
DER STADT
FÜSSEN



Zusammen leben!

Die Regel des heiligen Benedikt zurück in Füssen

Ausstellung im Barockkloster St. Mang
8. Juni bis 22. Juli 2018

Dienstag bis Sonntag · 11 bis 17 Uhr

Veranstaltungsprogramm
ab 21. März 2018



Eine frühe Handschrift und ihre Botschaft

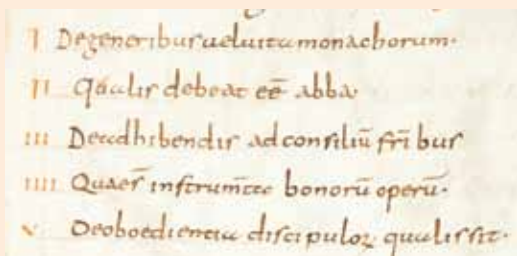
Die Füssener Regel des hl. Benedikt aus dem 9. Jahrhundert zählt zu den ältesten überlieferten Regeln für das Zusammenleben von Mönchen bzw. Nonnen. Nach der Säkularisation der Füssener Benediktinerabtei St. Mang im Jahr 1802 bat der letzte Abt Aemilian Hafner den Bischof von Augsburg, die Regel für eine Wiederkehr der Benediktiner nach Füssen aufzubewahren. Vom 8. Juni bis zum 22. Juli 2018 wird diese etwa 1200 Jahre alte Handschrift wieder in das ehemalige Kloster St. Mang zurückkehren und dort im heutigen Museum der Stadt Füssen zu besichtigen sein.

Was kann uns diese klösterliche Richtschnur (lat. *regula*) heute noch sagen? In einer Zeit, in der ein friedliches und tolerantes Zusammenleben aller Mitglieder unserer Gesellschaft keine Selbstverständlichkeit mehr ist, sind alle Besucher herzlich eingeladen, die zentralen Inhalte der Regel des heiligen Benedikt auf sich wirken zu lassen, als Zeugnisse einer über tausendjährigen Tradition im Füssener Land und als mögliche Inspirationsquelle für das eigene Leben.

Ein großer Teil der 73 Kapitel macht detaillierte Vorgaben für das Leben von grundverschiedenen Menschen in einer vorindustriellen religiösen Gemeinschaft. Gehorsam, Demut und Besitzlosigkeit werden mit Worten und handfesten Sanktionen eingefordert. Gleichzeitig birgt die *Regula Benedicti*, die ihrerseits auf älteren spätantiken Klosterregeln fußt, eine immer noch aktuelle Weisheit, so zum Beispiel die Erkenntnis, dass Menschen in ihrer Verschiedenheit toleriert und gefördert werden sollen.

Die Ausstellung der Füssener Benediktregel wird bereits am 21. März 2018 durch ein neukomponiertes Oratorium „Benedikt“ in der ehemaligen Klosterkirche von St. Mang angekündigt. Von März bis Juli werden dann das Leben und die Regel des heiligen Benedikt in den hier vorgestellten Veranstaltungen behandelt.

Das Museum der Stadt Füssen und seine Veranstaltungspartner in Augsburg und Füssen heißen Sie herzlich willkommen!



Aus der Kapitelübersicht der Füssener Benediktregel, 9. Jahrhundert, Archiv des Bistums Augsburg

Mittwochs, 21. März – 18. Juli 2018,
11.45 - 12.05 Uhr, und **Mittwoch,**
4. Juli und 11. Juli, 11.30 - 12.05 Uhr
Chorgestühl Pfarrkirche St. Mang
Regel.mäßig.leben. Tageslese aus der
Regula Benedicti mit Christian Schulte
Seite 5

Mittwoch, 21. März, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Mang, Füssen
Oratorium »Benedikt«, aufgeführt vom
Gymnasium bei St. Stephan, Augsburg
Seite 4

Dienstag, 8. Mai, 19.00 Uhr
Colloquium St. Mang,
Museum der Stadt Füssen
Die Welt im Umbruch – die Benedikts-
regel im Lichte der antiken Philosophie,
Vortrag von Dr. Otto Randel
Seite 6

Sonntag, 27. Mai, 11.00 Uhr
Museum der Stadt Füssen
Familienführung – Leben im Kloster
Seite 5

Donnerstag, 7. Juni, 19.00 Uhr
Refektorium St. Mang,
Museum der Stadt Füssen
Ausstellungseröffnung
Seite 7

Sonntag, 10. Juni, 11.00 Uhr
Museum der Stadt Füssen
Familienführung – Leben im Kloster
Seite 5

Mittwoch, 13. Juni, 19.00 Uhr
Colloquium St. Mang,
Museum der Stadt Füssen
Die Benediktsregel als tägliche
Richtschnur, Vortrag von Abt Theodor
Hausmann OSB
Seite 7

Mittwoch, 27. Juni, 19.00 Uhr
Colloquium St. Mang,
Museum der Stadt Füssen
Nach der Benediktsregel leben, Vor-
trag von Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
Seite 8

Sonntag, 8. Juli, 11.00 Uhr
Museum der Stadt Füssen
Familienführung – Leben im Kloster
Seite 5

Mittwoch, 11. Juli, 19.00 Uhr
Chorgestühl Pfarrkirche St. Mang
Festtag des hl. Benedikt
Seite 9

Samstag, 14. Juli, 11.00-17.30 Uhr
Barockkloster St. Mang,
Museum der Stadt Füssen
Ein Tag im Benediktinerkloster.
Zur Ruhe kommen: Beten, Lesen,
Schweigen, angeleitet von Abt Theodor
Hausmann OSB
Seite 9

Dienstag, 17. Juli 19.00 Uhr
Colloquium St. Mang,
Museum der Stadt Füssen
Benedikt oder Gregor der Große –
wer schrieb die Benediktsregel?
Vortrag von Prof. em. Dr. Dr. h.c.
Johannes Fried
Seite 10

Freitag, 20. Juli, 17.00 Uhr
Kirche St. Stephan, Franziskanerplatz 1
Leben in der Gemeinschaft, Führung
durchs Franziskanerkloster St. Stephan
mit P. Michael und P. Raphael
Seite 11

Zusammen leben!

Mittwoch, 21. März, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Mang, Füssen

Oratorium »Benedikt«

Aufgeführt vom Gymnasium
bei St. Stephan, Augsburg

Das Oratorium stellt das Leben des hl. Benedikt von Nursia dar und orientiert sich an dessen Lebensbild nach dem zweiten Buch der Dialoge von Papst Gregor dem Großen.

Prof. em. Meinrad Schmitt, vor fünf Jahrzehnten Lehrer am Gymnasium bei St. Stephan und dann an der Musikhochschule München tätig, hat Text und Musik geschaffen für den Chor und das Orchester des Gymnasiums

bei St. Stephan. Das Ensemble aus Musiklehrern, Schülerinnen und Schülern umfasst etwa 150 Personen. Das Oratorium wird am 20. März 2018 in Augsburg uraufgeführt. Am 21. März, dem offiziellen Todestag des heiligen Benedikt (547 n. Chr.), wird es in der ehemaligen Benediktinerklosterkirche St. Mang in Füssen dargeboten.

Eintritt frei
Spenden werden erbeten.

Veranstalter:
Pfarreiengemeinschaft Füssen und
Gymnasium bei St. Stephan, Augsburg



Collage: Gymnasium bei St. Stephan

Mittwochs, 21. März – 18. Juli 2018,
11.45 - 12.05 Uhr

Mittwoch, 4. Juli und 11. Juli,
11.30 - 12.05 Uhr

Chorgestühl Pfarrkirche St. Mang

Regel.mäßig.leben.

Tageslese aus der Regula Benedicti und ihr Zuspruch für unsere Gegenwart. Mittagsgebet mit **Christian Schulte**, Kur- und Rehaklinikseelsorger, im Juli mit vorausgehendem kleinem Konzert.

Eintritt frei

Veranstalter:

Kath. Kurseelsorge Dekanat Füssen



Pfarrkirche St. Mang

Sonntags, 27. Mai, 10. Juni und 8. Juli,
11.00 Uhr

Museum der Stadt Füssen

Familienführung – Leben im Kloster

Das Kloster war ein Ort des Gebets, des Studiums und der Wissensvermittlung, aber auch ein umfangreicher Wirtschaftsbetrieb, der die Mönche mit allen für das tägliche Leben notwendigen Dingen versorgte.

Bei der Familienführung erkundet eine Museumspädagogin gemeinsam mit Kindern und Eltern die Räume des ehemaligen Benediktinerklosters St. Mang. Dabei erfahren die Teilnehmer, wie ein Tag im Leben der Mönche ausgesehen hat, wie sie sich kleideten, wie sie ihre Mahlzeiten eingenommen haben und welchen Aufgaben sie nachgingen. Freut euch auf einen spannenden Rundgang!



*Kinderführung im Benediktinertracht
Foto: L. Schwarz*

Eintritt:

Familienkarte 8,- €

Veranstalter:

Museum der Stadt Füssen

Zusammen leben!

Dienstag, 8. Mai, 19.00 Uhr
Colloquium St. Mang,
Museum der Stadt Füssen

Die Welt im Umbruch – die Benediktinerregel im Licht der antiken Philosophie

Vortrag von **Dr. Otto Randel**,
Hochschule Kempten.

Die politische Ordnung der Antike zerbricht und mit ihr der römische Götterhimmel. Neue Kulte aus dem Orient dringen nach Europa vor. Auch das Christentum ringt mit Häresien und den Inhalten seiner Orthodoxie. Diese Umbruchszeit gebiert radikale Glaubenseiferer, Eremiten und Asketen, die mit ihrem Vorbild führen und leiten wollen – mit Regeln für die Ewig-

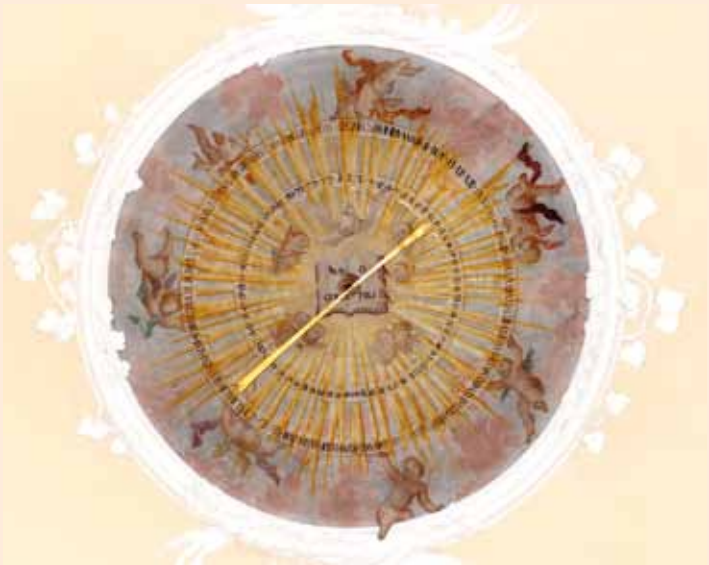
keit – wie eben die benediktinische Mönchsregel. Der Vortrag beleuchtet die machtpolitische Situation, analysiert die Zeitströmungen und ihre Hintergründe und das, was Benedikt von Nursia beeinflusste und trieb.

Eintritt

an der Museumskasse: 5,- €, freier Eintritt für Schülerinnen und Schüler

Veranstalter:

Museum der Stadt Füssen und Volkshochschule Füssen



Die 73 Kapitel der aufgeschlagenen Regel als Kuppelfresko im Colloquium

Donnerstag, 7. Juni, 19.00 Uhr
Refektorium St. Mang,
Museum der Stadt Füssen

Ausstellungseröffnung

mit Grußwort von **Abt Theodor
Hausmann OSB**, Benediktinerabtei
St. Stephan, Augsburg

Es singt eine gregorianische Schola
unter Leitung von **Petra Jaumann-
Bader** und **Michael Pnitzner**

Eintritt frei
Veranstalter:
Museum der Stadt Füssen

Mittwoch, 13. Juni, 19.00 Uhr
Colloquium St. Mang,
Museum der Stadt Füssen

Die Benediktsregel als tägliche Richtschnur

Vortrag von **Abt Theodor Hausmann
OSB**, Benediktinerabtei St. Stephan,
Augsburg
Musikalische Begleitung:
Petra Jaumann-Bader

»Binde deine Freiheit an die lange Leine Gottes« lautet ein Zitat von Andreas Knapp. Die Benediktsregel wird von vielen Menschen als ein hilfreiches Werkzeug christlicher Spiritualität genutzt, als Richtschnur für ihren Versuch, ein Leben nach dem Evangelium zu führen.

Aus ihrer spätantiken Entstehungszeit heraus formuliert die Regula Benedicti Fragestellungen von überzeitlicher Gültigkeit: Wer bin ich? Was bin ich wert? Wofür lohnt es sich zu leben? Sie

entwickelt ihre Antwort im Dialog mit dem Menschen, der sie liest und sie zur Grundlage seiner Lebensgestaltung macht. Freiheit und Freiwilligkeit sind im Verständnis der Benediktsregel die Koordinaten eines christlichen Lebens. Im Verzicht auf das Kreisen um sich selbst stellt sich die Erfahrung ein. Wer im christlichen Leben »fortschreitet, dem wird das Herz weit, und er läuft in unsagbarem Glück der Liebe den Weg der Gebote Gottes« (vgl. RB Prolog 49).

Eintritt
an der Museumkasse: 8,- €, freier
Eintritt für Schülerinnen und Schüler
Ausstellung ab 18.00 Uhr geöffnet
Veranstalter:
Museum der Stadt Füssen und
Volkshochschule Füssen

Zusammen leben!

Mittwoch, 27. Juni, 19.00 Uhr
Colloquium St. Mang,
Museum der Stadt Füssen

Nach der Benediktsregel leben

Vortrag von **Sr. Anke Sophia Schmidt**
CCR, Community Casteller Ring,
Schwanberg Musikalische Begleitung:
Petra Jaumann-Bader

» ... in allem Gott suchen, Christus nichts vorziehen, das Leben unter der Führung des Evangeliums gestalten.«
Diese Worte aus der Regel des heiligen Benedikt beschreiben das Leitbild der Community Casteller Ring, einer Gemeinschaft von Frauen, die in der Evangelisch-Lutherischen Kirche als Ordensgemeinschaft im Geist der Regel des hl. Benedikt lebt.

Einzel in die Nachfolge Jesu Christi berufen, wagen die Schwestern klösterliche Gemeinschaft auf Lebenszeit. Tragende Grundlage ihres Lebens ist das Wort Gottes gemäß der Heiligen Schrift. Gemeinsam beten sie viermal täglich das Stundengebet der Kirche und feiern im Gottesdienst die Gegenwart Gottes in Wort und Sakrament. Hier finden sie Mitte und Auftrag ihres Lebens.

Die Anfänge der Gemeinschaft, die stark durch die Begegnung mit der Abtei Münsterschwarzach geprägt sind, liegen mitten im Zweiten Weltkrieg. Seit 1957 entwickelt sich der Schwanberg in Unterfranken als Mittelpunkt des gemeinschaftlichen Lebens und als geistliches Zentrum.

Der Abend möchte einen Eindruck vom Leben der Schwestern auf dem

Schwanberg vermitteln und darüber hinaus die Frage stellen, welche Impulse die Regel des heiligen Benedikt für Menschen unserer Zeit und unabhängig vom äußeren Lebensrahmen geben kann.

Eintritt

an der Museumkasse: 8,- €, freier Eintritt für Schülerinnen und Schüler
Ausstellung ab 18.00 Uhr geöffnet

Veranstalter:

Museum der Stadt Füssen und
Volkshochschule Füssen



Vorrede der Füssener Benediktsregel, 9. Jh.,
Archiv des Bistums Augsburg

Mittwoch, 11. Juli, 19.00 Uhr
Chorgestühl Pfarrkirche St. Mang,
Füssen

Festtag des hl. Benedikt

Vesper mit gregorianischer Schola
unter Leitung von **Petra Jaumann-
Bader** und **Michael Plitzner**

Eintritt frei
Veranstalter:
Pfarreiengemeinschaft Füssen

Samstag, 14. Juli, 11.00 – 17.30 Uhr
Barockkloster St. Mang,
Museum der Stadt Füssen

Ein Tag im Benediktinerkloster

Zur Ruhe kommen: Beten, Lesen,
Schweigen, angeleitet von **Abt Theodor
Hausmann OSB**, Benediktinerabtei
St. Stephan, Augsburg

12.00 Mittagsgebet im Chorgestühl

12.30 Essen mit Tischlesung
im Refektorium

Nach dem Essen: Lectio –
Zeit zum persönlichen Lesen
im Konventgärtle oder in der
Bibliothek

15.00 Non im Chorgestühl, danach
Auslegung der Benediktsregel
im Kapitelsaal

17.00 Vesper im Chorgestühl

Max. 20 Teilnehmer. Anmeldung im
Kulturamt bis Mittwoch, 11. Juli

Unkostenbeitrag

an der Museumskasse: 8,- €, freie
Teilnahme für Schülerinnen und
Schüler

Veranstalter:

Museum der Stadt Füssen und Bene-
diktinerabtei St. Stephan, Augsburg



*Francesco Bernardini 1719:
Benedikt schreibt seine Regel*

Zusammen leben!

Dienstag, 17. Juli 19.00 Uhr
Colloquium St. Mang,
Museum der Stadt Füssen

Benedikt oder Gregor der Große – wer schrieb die Benediktsregel?

Vortrag von **Prof. em. Dr. Dr. h.c.
Johannes Fried**, Heidelberg

Die Regula Benedicti wirkt seit dem Frühmittelalter als Grundgesetz klösterlichen Lebens in der abendländischen Kirche. Ihre maßvollen und nachhaltigen Vorschriften für das Leben in der Gemeinschaft zeugen von einer lebenserfahrenen und theologisch versierten Urheberschaft. Der heilige Benedikt, der der Tradition nach von 480 bis 547 n. Chr. gelebt hat, wird erst gegen Ende des 6. Jahrhunderts im zweiten Buch der Dialoge von Papst

Gregor vorgestellt. Nach einer kritischen Untersuchung der Quellenlage hält es der Geschichtsprofessor Johannes Fried für wahrscheinlich, dass Gregor der Große (540 – 604 n. Chr.) selbst der Verfasser der Benediktsregel war.

Eintritt

an der Museumskasse: 5,- €, freier Eintritt für Schülerinnen und Schüler
Ausstellung ab 18.00 Uhr geöffnet

Veranstalter:

Museum der Stadt Füssen und
Volkshochschule Füssen



Francesco Bernardini 1719: Papst Gregor schreibt über das Leben des hl. Benedikt

Freitag, 20. Juli, 17.00 Uhr
Kirche St. Stephan, Franziskanerplatz 1

Leben in der Gemeinschaft

Führung durch das Franziskaner-
kloster St. Stephan mit **P. Michael** und
P. Raphael

Franz von Assisi wollte nicht nach der Regel Benedikts in einem von weltlicher Macht begüterten Kloster leben. Sein radikaler Gegenentwurf besteht in einer buchstäblichen Nachfolge Christi; seine Regel zitiert er direkt aus dem Evangelium. Seine Brüder sollen in der Welt unter ihren Mitmenschen leben und wirken. In Füssen sind die

Franziskaner seit 1628 in und um die Kirche St. Stephan aktiv. Sie haben dort den Dreißigjährigen Krieg und die Säkularisierung durch den bayerischen Staat überstanden. Zum Ende der Ausstellung der Regel Benedikts laden sie zu einer Führung auf den Spuren des hl. Franziskus ein.

Eintritt frei

Veranstalter:

Franziskanerkloster St. Stephan und
Museum der Stadt Füssen



Franziskanerkirche St. Stephan, Füssen. Foto: M. Sailer

Veranstalter

Museum der Stadt Füssen
Lechhalde 3 · 87629 Füssen
Tel. +49 (0) 8362 903-146
kultur@fuessen.de
www.museum.fuessen.de

Ausstellungs- und Veranstaltungspartner

Archiv des Bistums Augsburg
Benediktinerabtei St. Stephan, Augsburg
Communität Casteller Ring, Schwanberg
Franziskanerkloster St. Stephan, Füssen
Pfarreiengemeinschaft Füssen
Kath. Kurseelsorge Dekanat Füssen
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Füssen
Volkshochschule Füssen

Impressum

© Museum der Stadt Füssen
Redaktion: Dr. Anton Englert
Basislayout: JUNG Werbeagentur GmbH
Bildnachweis: Museum der Stadt Füssen
Layout und Druck: PAGEfactory GmbH & Co. KG Füssen

Irrtum und Änderungen vorbehalten März 2018

Unterstützt von:

